

Bundesländervertretung Tirol – Initiative „Kommunikation und Verantwortung“

Die Bundesländervertretung Tirol besteht seit Oktober 2011. Seitdem legt sie ihren Schwerpunkt auf Veranstaltungen zum Thema „Kommunikation und Verantwortung“. 2015 diskutierten beispielsweise Referenten wie Petra Jakob, Head of Corporate Communications von Hutchison Drei Austria GmbH, Wien und Christian Schrofler, Präsident des VIKOM und Inhaber von Realizing Ideas, Krems über die Frage **„Wie soziale Medien die Öffentlichkeitsarbeit verändern“**.

„Dieses Jahr haben wir uns zum Ziel genommen, uns vermehrt aktuellen Themen und Problemstellungen zu widmen“, sagt Bundesländer-Leiter Ulrich Müller. So fand die Auftaktveranstaltung 2016 unter dem Titel **„Das bleibt von Bond: Kinoproduktionen als nachhaltige Impulsgeber der Markenkommunikation und Tourismuswerbung“** mit Arie Bohrer, Direktor der Location Austria und Stephan Rösch, international führender Experte für Filmtourismus statt. Im Februar diskutierten Karl-Heinz Grundböck, Sprecher der Bundesministeriums für Inneres und Jürgen Pettinger, Redakteur des ORF in Wien die Frage **„Transparenz versus Intransparenz – welche Verantwortung liegt in der Kommunikation?“** am Beispiel der Berichterstattung zu Terroranschlägen und Flüchtlingsthemen. Weitere Themen 2016 werden unter anderem „Agenda Setting – wie setze ich Themen?“ und „Gesundheitskommunikation: Public Health vs. Pharmalobby“ sein. Hier sind ReferentInnen und Termine derzeit noch in Abstimmung.

Das Team des PRVA in Tirol besteht aus Sabine Volgger, Susanne Delle Karth, Ulrich Müller (alle wikopreventk), Johannes Schwamberger (tirol kliniken), Dénes Széchényi (Plansee) und Roman Polak (Polak Mediaservice), der den PRVA-Vorstand seit Anfang 2015 verstärkt. Die Bundesländer-Leitung bleibt 2016 bei Ulrich Müller.